

Pressemitteilung

Der französische beigeordnete Minister für Verkehr zu Besuch bei Liebherr

Der französische beigeordnete Minister für Verkehr bei der Ministerin für den ökologischen Übergang, Jean-Baptiste Djebbari, hat am 8. Juli 2021 im Rahmen eines Ministerbesuchs in der Region Okzitaniien (Frankreich) die Liebherr-Aerospace Toulouse SAS besucht. Anlässlich dieses Besuchs präsentierte das Unternehmen seine Produktentwicklungsstrategie, um zukünftige Technologien vorzubereiten, die ökologischen Herausforderungen wie das CO₂-freie Fliegen zu bewältigen und um seine seit mehreren Jahren laufende Diversifizierungsstrategie weiter zu verfolgen.

Toulouse (Frankreich) 8. Juli 2021 – Jean-Baptiste Djebbari, beigeordneter Minister für Verkehr bei der Ministerin für den ökologischen Übergang, besuchte am 8. Juli 2021 im Rahmen seiner Reise in die Region Okzitaniien (Frankreich) die Liebherr-Aerospace Toulouse SAS. Die Geschäftsführung stellte ihre Produktstrategie vor, die sich auf drei Achsen stützt: die Stärkung maßgeblicher Produkte und Schlüssel-Technologien für die Luftfahrt, die Entwicklung neuer Luftfahrtprodukte, basierend auf bahnbrechenden Technologien sowie die Produktdiversifizierung für neue Märkte.

Der Besuch, der im Testzentrum von Liebherr-Aerospace stattfand, bot die ideale Gelegenheit, die Testeinrichtungen sowie die wichtigsten strategischen Produkte zu präsentieren, die das Unternehmen einsetzt, um sich auf die Zukunft vorzubereiten.

Die Entwicklung des CO₂-freien Flugzeugs als große Herausforderung für Liebherr-Aerospace

Das CO₂-freie Fliegen ist ein Ziel, das von der gesamten Luftfahrtindustrie angestrebt wird. Um diese Herausforderung zu bewältigen, führt Liebherr-Aerospace Forschungsprojekte durch, die darauf abzielen, effizientere Luftsysteme und elektrische Systeme sowie luftgelagerte Kompressoren zu entwickeln. Diese sollen hochleistungsfähige Brennstoffzellen in zukünftigen Flugzeugen antreiben, ohne die Membranen der Brennstoffzellen zu verschmutzen.

Mit Unterstützung der DGAC (französische Zivilluftfahrtbehörde) testet Liebherr-Aerospace auch Wasserstoff als Energiequelle für alle triebwerksunabhängigen Systeme zukünftiger Flugzeuge. Die Region Okzitaniien hat das Unternehmen in diesem Sinne dabei unterstützt, sich mit einer Wasserstoffzelle auszustatten, um Tests in einer realen Konfiguration durchzuführen, die alle wichtigen triebwerksunabhängigen Systeme eines Single-Aisle-Flugzeugs mit Strom versorgt.

Kontinuierliche Diversifizierung auf neuen Märkten, um Wachstum von Liebherr-Aerospace zu generieren

Um sich für die Zukunft zu wappnen, verfolgt das Unternehmen mit diesen Schlüsseltechnologien seine Diversifizierungsstrategie. Sie zielt vor allem auf die Verstärkung der Präsenz in der Automobilindustrie, dem Bahnverkehr sowie in der Raumfahrt ab.

Für diese Märkte entwickelt Liebherr-Aerospace umweltfreundlichere Technologien, insbesondere für den Bahnverkehr. Das Unternehmen bietet luftgestützte Air-Cycle Klimaanlage an, die zum Kühlen ausschließlich natürliche Umgebungsluft einsetzen. Diese Technik ist wesentlich umweltfreundlicher, da sie die Ozonschicht nicht schädigt. Für die Automobilindustrie entwickelt das Unternehmen luftgelagerte Hochgeschwindigkeits-Kompressoren, die in Brennstoffzellen von Leichtfahrzeugen sowie in größeren CO₂-freien Fahrzeugen (LKWs, Busse usw.) zum Einsatz kommen, da sich in diesen Bereichen die Energiewende beschleunigt.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass wir die Entwicklung unserer Produkte und Technologien beschleunigen müssen, um die Herausforderungen der Dekarbonisierung zu meistern. Einige Technologien sind bereits verfügbar und müssen schneller eingeführt werden. Dieser Wandel ist grundlegend für unseren Planeten und zukünftige Generationen. Wir werden bereit sein.“, sagt Nathalie Duquesne, R&T-Director von Liebherr-Aerospace Toulouse.

Über Liebherr-Aerospace Toulouse SAS

Liebherr-Aerospace Toulouse SAS entwickelt, fertigt, vertreibt und wartet Luftmanagementsysteme für Flugzeuge. Als weltweit führender Systemanbieter unterstützt Liebherr-Aerospace Toulouse seine Kunden, darunter Flugzeug- und Hubschrauberhersteller sowie Fluggesellschaften, bei ihren Projekten. Das Unternehmen beschäftigt über 1.500 Mitarbeitende an seinen zwei Standorten in Toulouse und Campsas (Tarn-et-Garonne) und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 402 Millionen EUR. Liebherr-Aerospace Toulouse SAS ist eine Tochtergesellschaft der Sparte Aerospace und Verkehrstechnik der Firmengruppe Liebherr.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2020 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 10,3 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Fotos



liebherr-djebbarri-8juil2021-11.jpg

Von links nach rechts: François Lehmann, Managing Director und Chief Financial Officer, Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Minister Jean-Baptiste Djebbari und Mickaël Nogal, Mitglied des französischen Parlaments, in der schalltoten Kammer im Testzentrum bei Liebherr-Aerospace Toulouse - © Liebherr



liebherr-djebbarri-8juil2021-6.jpg

Nathalie Duquesne, R&T Director, Liebherr-Aerospace Toulouse SAS (links), erklärt Minister Jean-Baptiste Djebbari (rechts), die Forschungs- und Technologie-Aktivitäten von Liebherr bzgl. grüner Mobilität. - © Liebherr

Ansprechpartnerin

Ute Braam
Corporate Communication
Tel.: +49 8381 46 4403
E-mail : ute.braam@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Aerospace Toulouse SAS
Toulouse / Frankreich
www.liebherr.com